

**SKS 02: Kartenaufgabe mit Seitenpeilung**

Beschickungen für Strom und Wind seien in dieser Aufgabe vernachlässigt.

1. Vor eurem Törn tragt ihr die letzten Ausgaben der Nachrichten für Seefahrer in eure Karte ein. Ihr findet den Hinweis:

★ (21) 49

Großer Vogelsand



(WSA Cuxhaven 114/13) 42/13

INT 1463

Letzte NfS 39/13

Streiche




Delete

 bei/at RW 

53° 59,7' N 008° 28,6' E

Trage ein

Insert

   Q(6)+LFl.15s

53° 59,65' N 008° 28,65' E

Was bedeutet die einzelnen Angaben in diesem Hinweis?

2. Am 17. Mai 2011 um 1220 steht ihr an der Tonne Außenelbe Reede 3. Ihr segelt auf dem Kurs MgK 036° mit 4 kn. Um 1344 wendet ihr auf MgK 106° und segelt für eine weitere Stunde mit 4 kn. Wie lauten die jeweiligen rwK und euer Koppelort um 1444 Uhr?
3. Um 1444 erkennt ihr auf dem Radar an Steuerbord querab (Seitenpeilung 90°) eine Tonne. Außerdem seht ihr eine rote Tonne steuerbord voraus, die mit dem Handpeilkompass auf 138° peilt. Wie lauten die rwP für beide Tonnen? Um welche Tonnen handelt es sich? Wie lautet euer O_b? Wie groß ist die Besteckversetzung (nach Peilung und Distanz)?
4. Wie könntet ihr eure Kreuzpeilung überprüfen?
5. Wie lautet die MgP über euren Steuerkompass (bei gleichbleibendem Kurs) auf den Turm, dessen Eigenschaften ihr in Aufgabe 1 berichtet habt?

Lösungen:

1. Seegebiet 21 (Östliche Nordsee), BSH-Kartenummer 49, int. Kartenummer 1463, letzte vorherige Berichtigung auf dieser Karte in NfS 39/13. Gebiet Großer Vogelsand. Das Bauwerk (in der Karte mit TURM beschriftet) wird nicht mehr durch Flutlicht angestrahlt. Um dennoch eine Markierung der Untiefen zu erreichen, wurde eine neue Süd-Kardinalen unmittelbar daneben ausgelegt.

2. Missweisung 2011 in diesem Bereich der Karte: 0° 50' E ≈ 1° E (siehe kleine Missweisungsangabe auf etwa 54° 07' N, 008° 25' E).
Gesegelte Entfernungen: 5,6 nm bzw. 4,0 nm, also Koppelort 54° 03,9' N 008° 26,1' E.

MgK	036°	106°
+Abl	+6°	+9°
=mwK	042°	115°
+MW	+1°	+1°
=rwK	043°	116°

3. Die Seitenpeilung errechnet sich relativ zum aktuellen rwK, Ablenkung und Missweisung spielen hier keine Rolle.
rwP (Ansteuerungstonne Norderelbe) = rwK + SP = 116° + 90° = 206°
Bei der Peilung mit dem Handpeilkompass muss die (unbekannte) Ablenkung des Handpeilkompass unter den Tisch fallen, daher:
rwP (NE 2) = 138° + MW = 138° + 1° = 139°.
O_b: 54° 03,7' N 008° 25,9' E
BV: 206° / 0,3 nm
4. Ein weiteres Objekt identifizieren und peilen (z.B. Tonne NE 1).
5. rwP = 158°, Mw 1° E, Ablenkung (MgK 106°) = +9°, also MgP = 148°